

Absender: _____

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 1-14)

Wiederholungslektion

- a. Lesen Sie zuerst die Lektionen 11 bis 14 noch einmal aufmerksam durch.
b. Beantworten Sie dann die Fragen nur mit Hilfe Ihrer Bibel. Die Lektionen 11 bis 14 sollten nur gebraucht werden, wenn Sie die Antwort sonst nicht finden.

1. Saulus bedeutet: _____, Paulus bedeutet _____
2. Saulus kam aus _____ und war von Beruf _____
3. In Jerusalem wurde er durch den gelehrten Pharisäer _____ unterrichtet.
4. Vor seiner Bekehrung hatte Saulus Gott mit einem reinen Gewissen gedient. Das Gewissen ist kein zuverlässiger Massstab für das, was gut oder böse ist. Wo finden wir ganz genau angegeben, was gut oder böse ist? _____
5. Wie oft wird uns die Bekehrungsgeschichte des Saulus in der Apostelgeschichte berichtet? _____
6. Auf dem Weg nach Damaskus hörte er die Stimme des Herrn Jesus: Saul, Saul, _____

7. Daraufhin stellte Saulus zwei Fragen:
 - a) Wer _____
 - b) Was _____
8. Saulus musste sich bekehren. Wer muss das auch? _____
9. Wie dürfen bekehrte, gläubige Menschen einander ansprechen? _____

10. Wer wurde in Lydda geheilt? _____
Was begleitete den Glauben der Dorkas? _____
11. Kornelius war ein «Centurio», ein Hauptmann über _____
12. Kornelius war ein zu Gott bekehrter Mann. Von wem musste er noch hören, um ganz glücklich zu werden? _____
13. Wer musste dazu aus Joppe kommen? _____ Wäre er auch nach Cäsarea gegangen, wenn er das Gesicht auf dem Dach nicht gesehen hätte? _____

14. Nachdem Petrus bei Kornelius eingetreten war, fiel dieser vor ihm nieder, ihm zu huldigen. Petrus wies dies ab. Warum? _____

15. Was geschah im Haus von Kornelius während der Ansprache von Petrus? _____

Wovon war dies eigentlich die Fortsetzung? _____
16. Was musste danach mit ihnen geschehen? _____

17. Petrus öffnete das Königreich der Himmel für drei Gruppen von Menschen:
- in Apg. 2 für _____
 - in Apg. 8 für _____
 - in Apg. 10 für _____
18. Das Evangelium ist wirklich für alle Menschen bestimmt. Für alle Nachkommen Noahs. Gott hat dies deutlich gemacht:
- der Kämmerer war ein Nachkomme _____
 - Saulus war ein Nachkomme _____
 - Kornelius war ein Nachkomme _____
19. Weiter lesen wir von Verfolgung und Zerstreung der Gläubigen. Gott aber liess daraus Segen hervorkommen. Diejenigen, die zerstreut wurden, verkündigten das Evangelium bis weit über Jerusalem hinaus. Viele Menschen bekehrten sich. Aus Not entstand Segen! Es gibt ein bekanntes Sprichwort, das dies treffend zum Ausdruck bringt. Kennen Sie es?
- _____
- _____
20. Der Bericht, dass viele dadurch zur Bekehrung gekommen waren, erreichte Jerusalem. Wer musste nach Antiochien, um zu untersuchen, ob der Bericht richtig war?
- _____
21. In Antiochien wurden die Jünger, die Nachfolger des Herrn Jesus, zuerst _____ genannt.
22. König Herodes, der Enkel Herodes des Grossen, des Kindermörders von Bethlehem, liess _____ töten und _____ gefangen nehmen.
23. Obwohl Petrus den Tod vor Augen hatte, war er doch sehr ruhig. Woran erkennt man das? _____
24. Die Versammlung _____ anhaltend. In Jakobus 5 steht: «Das _____ vermag viel.»
25. Das Gebet der Versammlung wurde auf wunderbare Weise erhört. Petrus wurde aus dem Gefängnis befreit. Von wem? _____
26. In Hebräer 1 lesen wir, dass Engel dienstbare Geister sind, die _____
- _____
27. Nachdem Petrus befreit war, ging er zum Haus der Maria, der Mutter des Johannes Markus. Wer vergass vor Freude die Tür zu öffnen, nachdem sie die Stimme des Petrus erkannt hatte? _____
28. Wir haben gesehen, dass Petrus keine Ehre von Menschen empfangen wollte. Wer tat das und starb eines schrecklichen Todes? _____
29. In Apg. 13 und 14 lesen wir von der ersten der drei _____ die der Apostel Paulus unternommen hat.
30. Wer hatte Barnabas und Saulus zu diesem besonderen Auftrag berufen und ausgesandt?
- _____
31. Was ist sehr wichtig, wenn es um die Berufung von Arbeitern geht?
- _____
 - _____
 - _____
32. Barnabas und Saulus verkündigten das Evangelium zuerst den _____, aber auch den _____.
33. Kennen Sie Apg. 9,3-4; 10,43; 12,5 und 13,46 noch auswendig?